

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 20.02.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 21:16 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas

Hörning, Tilman

Köhler, Lorenz

Konrad, Andreas

Liebler, Melanie

Möschl, Claus

Oleynik, Markus

Sendelbach, Jürgen

Zehnter, Michael

Kommt zu TOP Ö 2 zur Sitzung hinzu

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Urlaub

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Bettina

Urlaub

Müller, Hubert

Urlaub

Schebler, Matthias

beruflich verhindert

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.01.2024
- 2 Forstbetriebsplan 2024
- 3 Stromtrassen DC 41 / DC 42; Information und Beratung über die geplante Leitungsführung
- 4 Höchstspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach (Vorhaben 3), Abschnitt E1 - Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens
- 5 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
- 6 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 6.1 Glasfaserausbau in beiden Gemeindeteilen
- 6.2 Egerbachhalle - Erneuerung der Stromverteilung; Status
- 6.3 Bau von Urnenfeldern in beiden Friedhöfen
- 6.4 Baugebiet - Am Gründlein II; Vorstellung der Planunterlagen
- 6.5 Sanierung Verwaltungsgebäude der VG Marktheidenfeld - Sachstand
- 7 Modellierung der Erdaushubdeponie; Billigung der Kosten
- 8 Amtliche Bekanntmachungen - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise
- 9 Antrag des Komitee Deutsch-Französische Freundschaft auf Unterstützung der Fahrt in die Partnergemeinden vom 17. bis 21.05.2024
- 10 Beschluss zur Einrichtung einer gemeinsamen VG-Registratur und eines gemeinsamen historischen VG-Archives
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.1 Biberproblematik im Bereich der Trinkwasserversorgung
- 11.2 Vergabe von Urnengrabplätzen in den neuangelegten Urnenfeldern
- 11.3 Defekte Sirenenanlage auf dem Rathaus
- 12 Verschiedenes, kurze Anfragen

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung erinnert der Gemeinschaftsvorsitzende an den, am 11.02.2024 verstorbenen Altlandrat Armin Grein. Armin Grein hat in seiner 24-jährigen Amtszeit die Entwicklung des Landkreises Main-Spessart maßgeblich geprägt.

Das Gremium erhebt sich zu einer Schweigeminute.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 16.01.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.01.2024 wurde am 17.01.2024 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 16.01.2024 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0 Anwesend 10 Persönlich beteiligt 0

GRM Köhler war in der letzten Sitzung nicht anwesend, und nimmt daher nicht an der Abstimmung teil.

TOP 2 Forstbetriebsplan 2024

GRM Konrad kommt zur Sitzung hinzu.

Bürgermeister Müller begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt die Revierversantwortlichen Herren Benedikt Speicher, Christoph Müller und dessen Nachfolgerin Frau Ellen Grothe vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Karlstadt und erteilt Ihnen das Wort.

Im Jahr 2023 war trotz der verhältnismäßig hohen Niederschläge der Käferbefall an den Fichten immens. So mussten mehr als 2800 Fm Käferholz geschlagen werden.

Bei der Wiederaufforstung setzen die Revierversantwortlichen auf ein breit gefächertes Spektrum an verschiedenen Baumarten, um ihre Widerstandsfähigkeit in unserer Region zu testen. So soll bspw. die Türkische Tanne versuchsweise zum Einsatz kommen.

Für die aufwendige Pflege der neu zu bepflanzten Flächen aus Sicht des Försters in den kommenden Jahren der Einsatz von Maschinen und externen Unternehmen notwendig.

Ausdrücklich gelobt wird die Arbeit der „Rentnertruppe“ die, nach Meinung des Bürgermeisters und Revierversantwortlichen, sehr gute Arbeit verrichten.

Aufgrund der klimatischen Herausforderungen muss bleibend damit gerechnet werden, dass der Wald nicht mehr gewinnbringend bewirtschaftet werden kann. Bürgermeister Müller stellt in diesem Kontext die Verantwortung der Gemeinde fest, künftigen Generationen einen nachhaltig gepflegten Wald zu übergeben.

Beschluss:

Dem Forstbetriebsplan für das Jahr 2024 und der Jahresbetriebsnachweisung für das Jahr 2023 stimmt der Gemeinderat, wie vorgetragen, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 3	Stromtrassen DC 41 / DC 42; Information und Beratung über die geplante Leitungsführung
--------------	---

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister Herrn Julian Ermann von TransNet BW.

Am 07.02.2024 wurde dem Bürgermeister und der Verwaltung die mögliche Trassenführung für die o.g. Stromtrassen erläutert. Da diese beide Ortsteile massiv betrifft, hat Bürgermeister Müller den Bürgerreferenten Julian Ermann von TransNet BW gebeten das Vorhaben dem Gemeinderat vorzustellen.

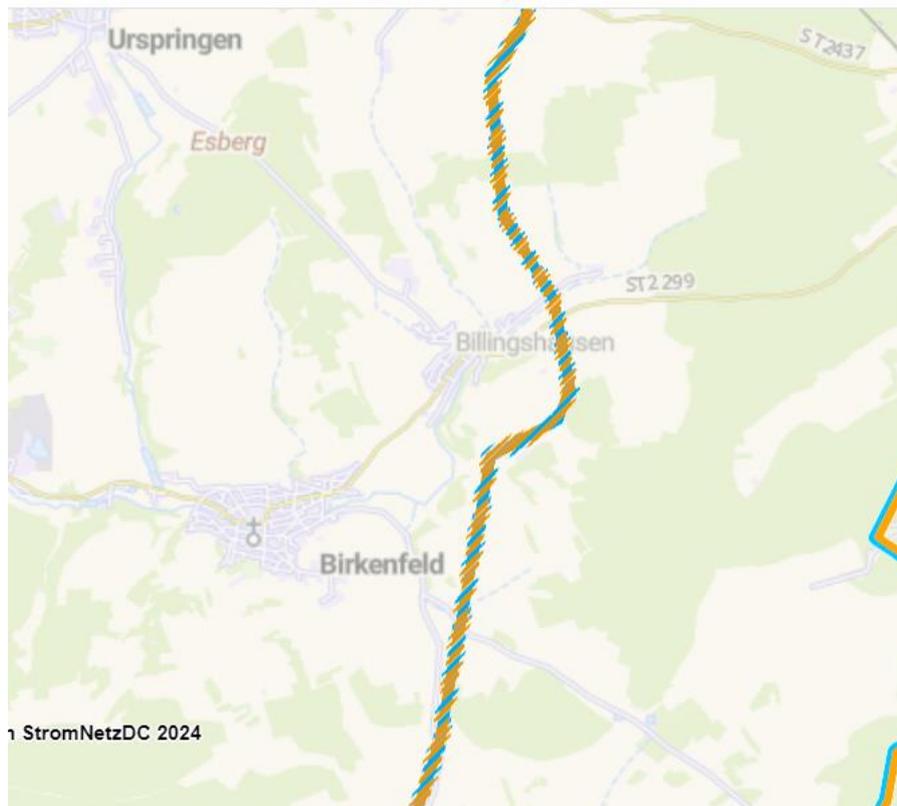
Herr Ermann stellt die ersten Entwürfe einer möglichen Leitungsführung der beiden Gleichstromtrassen vor. Die Leitungen sollen komplett unterirdisch verlegt werden.

Der Korridor bewegt sich in Billingshausen von Duttenbrunn kommend zwischen dem Reiterhof und dem Lindenhof an Billingshausen vorbei und läuft schräg Richtung Gemarkung Birkenfeld am Holzplatz vorbei in Richtung MSP 43. Dann verläuft der Korridor weiter an der MSP 43 entlang in Richtung Remlingen.

Herr Ermann erläutert das weitere Vorgehen und blieb in der anschließenden Diskussion nahezu keine Antwort schuldig.

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit von Stromtrassen, die den Süden mit Energie versorgen. Sollten die Trassen die Gemeinde tangieren muss umweltverträglich und nachhaltig vorgegangen werden. Der Gemeinde Birkenfeld wird in diesem Fall am Verfahren beteiligt und kann Einwände geltend machen.

Am 21.02.2024 findet im Zeitraum von 15.00 bis 20.00 Uhr in der Egerbachhalle, wie in der Presse und den sozialen Medien angekündigt, eine Informationsveranstaltung zu dieser Thematik statt.



zur Kenntnis genommen

TOP 4	Höchstspannungsleitung Brunsbüttel - Großgartach (Vorhaben 3), Abschnitt E1 - Beratung und Beschlussfassung über die Abgabe einer Stellungnahme im Rahmen des Anhörungsverfahrens
--------------	--

Der Vorhabensträger TransnetBW GmbH plant zur Netzverstärkung die Errichtung einer HGÜ-Gleichstromleitung als Erdkabel zwischen den Netzverknüpfungspunkten Brunsbüttel und Großgartach. Es handelt sich dabei um das Vorhaben des Bundesbedarfsplangesetzes, für die die Bundesnetzagentur das Planfeststellungsverfahren durchführt.

Die Gemeinde Birkenfeld ist von der Trassenführung betroffen und kann daher bis einschl. dem 04.04.2024 eine Stellungnahme zu den von dem Vorhabenträger vorgelegten Unterlagen vorbringen.

Aus dem vorgestellten Trassenverlauf (siehe auch Ratsinformationssystem!) ist zu erkennen, dass die Gemeinde Birkenfeld nur in außerordentlich geringem Umfang betroffen ist.

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld hat Kenntnis von den vorgelegten Planunterlagen zur Errichtung einer HGÜ-Gleichstromleitung als Erdkabel zwischen den Netzverknüpfungspunkten Brunsbüttel und Großgartach.

Von der Gemeinde Birkenfeld wahrzunehmende Belange werden hierdurch nicht berührt.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 5 Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden

In der Sitzung vom 16.01.2024 wurden keine Beschlüsse gefasst, die veröffentlicht werden müssen.

zur Kenntnis genommen

TOP 6 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

TOP 6.1 Glasfaserausbau in beiden Gemeindeteilen

Gebaut und montiert sind nach aktuellem Stand ca. 430 Glasfaseranschlüsse.

Die Tiefbauarbeiten sind bis auf folgende Straßen, was die Längstrasse betrifft, abgeschlossen.

Billingshausen:

- Castellstraße + Hinterdorf (Baubeginn der Längstrasse voraussichtlich ab KW 10/11)
- Am Berg (Tiefbau läuft aktuell)
- Reiterwiesen von Hausnummer 3 -10 (im Anschluss an die Trasse Am Berg)
- Graf Georg Straße Hausnummer 2 – 16 (im Anschluss an die Trasse Reiterwiesen)

Parallel dazu sind die Montagearbeiten in regelmäßigen Abständen im Gange. In der aktuellen Woche werden wieder Hausanschlüsse montiert.

Die Feinschicht für die Übergänge, die aktuell provisorisch verschlossen sind, ist beauftragt und wird voraussichtlich in den nächsten 3 Wochen erledigt.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.2 Egerbachhalle - Erneuerung der Stromverteilung; Status

Nachfolgender Zeitplan wurde mit dem Planungsbüro Schätzlein bereits im Januar abgestimmt.

- Bestandsaufnahme: gerne würden wir **am 26.01.2024 von ca. 9:00 bis 11:00 in der Halle eine exakte Bestandsaufnahme** des zu ersetzenden Verteilers machen. Planung,
- LV-Erstellung mit Kostenberechnung: bis ca. KW 6
- Ausschreibung, Vergabe: bis ca. KW 10
- Ausführung: KW 12 bis KW 14

Der aktuelle Status sieht, Stand heute wie folgt aus:

Herr Kampert vom Planungsbüro Schätzlein hat dem Bürgermeister heute auf Nachfrage folgende Nachricht gesandt.

*„Ich habe eben erst die letzten Antworten der Schaltschrankhersteller zu den erwartbaren Lieferzeiten erhalten. **Die allgemeinen Lieferzeiten bei den Außenverteilern liegen momentan leider bei ca. 6 Monaten.** Ein Austausch der UV ist unmöglich, solange die Zähleranlage nicht*

versetzt wurde. Innerhalb der geplanten Schließzeit ist daher leider kein Austausch von Anlagenteilen möglich. Jedoch sollte es möglich sein, die vorgesehene Schließzeit zu nutzen, die abgehenden Leitungen auf Isolationsfehler zu prüfen und eventuelle Fehler zu beseitigen. Unabhängig davon habe ich bereits den Entwurf des Schaltplans vorbereitet: Hier benötige ich nur noch einige Detailinformationen (div. Schütze für Beleuchtungsschaltungen), die bei der Messung und Prüfung der bestehenden Abgänge durch den Elektriker aufgenommen werden sollen. Ich bin des Weiteren noch in Klärung mit verschiedenen Lieferanten, ob hier eine schnellere Bearbeitung möglich ist, jedoch liegt das Problem wohl schon in der Lieferfähigkeit der Hersteller und ich rechne nicht mit anderen Antworten.

Die Prüfung und Messung würde ich gerne als freie Vergabe direkt beauftragen lassen, da die zu erwartende Summe deutlich unterhalb der Vergabeschwelle liegen dürfte.“

Aufgrund dieser Planung ist die Nutzung der Egerbachhalle abends und am Wochenende vorerst weiterhin möglich.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.3 Bau von Urnenfeldern in beiden Friedhöfen

Friedhof Birkenfeld:

Die Pflanzarbeiten sind abgeschlossen.
Folgende Restarbeiten sind noch zu erledigen:

- Geländer an den beiden Treppen
- Einbau des Oberbelages der Wege
- ggf. Mulchen der Pflanzflächen (hier Rücksprache erforderlich)

Friedhof Billingshausen:

Die Natursteinmauern sind fertig.
Folgende Gewerke stehen als nächstes an:

- Sobald der Boden es zulässt, kann mit dem Bohren der Urnenröhren begonnen werden.
- Die Funda Rundbank wird erstellt. Die Montage kann dann im Nachgang erfolgen.
- Der sehr lehmige Boden erfordert es aktuell, dass der Boden weiter abtrocknet.

zur Kenntnis genommen

TOP 6.4 Baugebiet - Am Gründlein II; Vorstellung der Planunterlagen

Der Bürgermeister zeigt die aktuelle Planung inkl. Kostenermittlung, die er am 19.02.2024 vom Büro BRS erhalten hat. Die Ausschreibung soll in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

Die Kosten belaufen sich auf 1.843.000 € brutto. In den Kosten ist der Bau eines neuen Wirtschaftsweges nördlich des Baugebietes enthalten. Hinzu kommen noch die Kosten für die Verlegung der 24 KV-Stromleitung, die in diesem Zusammenhang unterirdisch verlegt werden soll. Hierfür müssen ca. 175.000 € angesetzt werden.

Geplant war bisher, dass die Bauarbeiten nach den Sommerferien beginnen sollen. Ziel ist es, nach Abwägung der nachstehenden Punkte, die Ausschreibung zeitnah an den Markt zu bringen!

Die Beschlussfassung über die Ausschreibung soll in der Gemeinderatssitzung am 19.03.2024 erfolgen.

Bevor die Ausschreibung an den Markt geht, wird die Verwaltung beauftragt nachfolgende Aufgaben zu erledigen:

- Überprüfung der finanziellen Realisierbarkeit des Bauvorhabens in diesem Jahr.
- Berechnung der Kosten, die über Bauplatzverkäufe umgelegt werden können (Preis/m²)

Die Bauverwaltung wird gebeten, nachfolgende Beschlussvorschläge zu erarbeiten:

- Ausschreibung zur Erschließung des Baugebietes
- Vorschlag über die Höhe der Grundstückspreise

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt sicherzustellen, dass die entsprechenden Satzungen zur Erhebung von Beiträgen dem Gemeinderat rechtzeitig zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

TOP 6.5 Sanierung Verwaltungsgebäude der VG Marktheidenfeld - Sachstand

Folgende Leistungen wurden seit der letzten Gemeinschaftsversammlung im Dezember 2023 vergeben:

Gewerk	Firma	Ort
Erdung/Blitzschutz	Fa. Walter Blitzschutz-GmbH	Rheinau-Freistett
Aufzuganlage	IAO Haushan GmbH & Co.KG	Mainz
Gerüstbau	V+A Wagner Gerüstbau	Marktheidenfeld
Holzbau- und Fassadenarbeiten	HolzVogel GmbH	Obertheres
Abbau- und Umbau Klimagerät	Fa. Genheimer	Hettstadt
Baustrom/Strom Rohbau	Fa. Udo Lermann Technik GmbH	Marktheidenfeld

Die Fa. Wegmann hat Nachbesserungen durchgeführt, so dass die Teilleistung Heizungsanlage vorerst abgeschlossen ist. Gleiches gilt für die Rohbauarbeiten im Keller (Fa. Holger Hörning). Der Anbau wurde ausgeräumt. Das Archiv- und Registraturmaterial wurde unter Mithilfe der Bauhöfe übergangsweise nach Erlenbach gebracht.

Der Bauzaun ist gestellt. Die Fa. Eckert hat mit den Abbrucharbeiten begonnen. Der Abbruch gestaltet sich etwas schwieriger, da in den 50/60er Jahren leider mit sehr vielen Verbundstoffen gearbeitet wurde. Zeitlich wird die Fa. jedoch wahrscheinlich schneller fertig als geplant.

Die Parkplätze vor dem Gebäude stehen überwiegend den Besuchern zur Verfügung. Parken im rückwärtigen Teil ist nicht mehr möglich. Während der ersten Bauphase ist auch die Zugänglichkeit für Gehbehinderte eingeschränkt.

Der 9. Nachtrag zum Benutzungsvertrag des staatlichen Landratsamtes hinsichtlich des Nutzungsrechtes Zulassungsstelle wurde gegengezeichnet.

An den Nachbargrenzgebäuden wurde von der Bauverwaltung eine Beweissicherung durchgeführt.

Am 06.02.2024 fand ein Termin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, dem Landesamt für Denkmalpflege und dem Kreisheimatpfleger statt. Es gab keinerlei Beanstandungen.

Die Raumbelagung wurde abschließend festgelegt. Die Elektro- und Datennetzwerkfachplanung wurde mit dem Fachplanungsbüro PlanES besprochen. Das Leistungsverzeichnis für dieses Gewerk wird nun erstellt.

Folgende Gewerke wurden in der Gemeinschaftsversammlung am 19.02.2024 vergeben:

- **Holz-Alufenster / Sonnenschutz**

Die Gemeinschaftsversammlung erteilt der Firma Kuhn + Dörr (Tauberbischofsheim) den Auftrag für das Gewerk Holz-Alufenster / Sonnenschutz bezüglich der Baumaßnahme am VGem-Dienststellengebäude zu einem Angebotspreis von 186.254,04 € brutto.

- **Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler und Abdichtungsarbeiten**

Die Gemeinschaftsversammlung erteilt der Firma Thilo Hammer GmbH (Arnstein) den Auftrag für das Gewerk Zimmerer-, Dachdecker-, Spengler- und Dachabdichtungsarbeiten bezüglich der Baumaßnahme am VGem-Dienststellengebäude zu einem Angebotspreis von 680.938,44 € brutto.

Der Gewerk Alu-Posten-Riegelfassade, Metall und Alutüren sowie die Elektroinstallationsarbeiten befinden sich aktuell in der europaweiten Ausschreibung. Submissionstermin ist der 19. bzw. 21.03.2024.

Hinsichtlich der Kosten befindet sich das Bauvorhaben nach derzeitigem Stand insgesamt 277.912,87 Euro unter der Kostenberechnung.

Aktuell sind ca. 65 Prozent des Gesamtvolumens vergeben.

zur Kenntnis genommen

TOP 7 Modellierung der Erdaushubdeponie; Billigung der Kosten

In der Gemeinderatssitzung am 24.08.2023 wurden Profilierungsarbeiten an der Erdaushubdeponie an die Fa. Leonhard Weiss vergeben. Die Kosten für die Regiearbeiten wurden damals mit ca. 15.000 bis 20.000 € beziffert.

Die Arbeiten sind abgeschlossen und wurden ohne Beanstandungen vom Büro BRS abgenommen. Nach Abschluss der Maßnahme sind Kosten in Höhe von 26.258,99 € aufgelaufen. Die Mehrkosten sind laut BRS gerechtfertigt.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis von den Gesamtkosten in Höhe von 26.358,99 Euro für die Modellierungsarbeiten an der Erdaushubdeponie und billigt diese.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 8 Amtliche Bekanntmachungen - Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise

Am 29.12.2023 wurde die Verordnung zur Änderung der Bekanntmachungsverordnung veröffentlicht. Die Änderungsverordnung passt die bisherige Bekanntmachungsverordnung des

StMI an Art. 17 Abs. 3 des Bayerischen Digitalgesetzes und die letzten Änderungen des Art. 26 der Gemeindeordnung an, die auch ausschließlich digitale Bekanntmachungen gemeindlicher Satzungen gesetzlich zugelassen haben.

Bisher waren Bekanntmachungen der Gemeinde Birkenfeld in der Geschäftsordnung folgendermaßen geregelt.

§ 33 Art der Bekanntmachung

(1) ¹Satzungen und Verordnungen werden dadurch amtlich bekannt gemacht, dass sie in der Verwaltung der Gemeinde zur Einsichtnahme niedergelegt werden und die Niederlegung durch Anschlag an den Gemeindetafeln bekanntgegeben wird. ²Der Anschlag wird an den Gemeindetafeln erst angebracht, wenn die Satzung oder Verordnung in der Verwaltung niedergelegt ist. ³Er wird an allen Gemeindetafeln angebracht und frühestens nach 14 Tagen wieder abgenommen. ⁴Es wird schriftlich festgehalten, wann der Anschlag angebracht und wann er wieder abgenommen wurde; dieser Vermerk wird zu den Akten genommen.

Zukünftig gibt es aus Sicht der Verwaltung zwei Möglichkeiten, wobei Variante A der bisherigen Variante sehr ähnlich ist, aber einen entscheidenden Vorteil hat.

- A: Die Bekanntmachung von Satzungen/etc. erfolgt weiter per Niederlegung. Die Bekanntmachung der Niederlegung kann aber in digitaler Form auf der Homepage der jeweiligen Gemeinde erfolgen.
- B: Die Bekanntmachung erfolgt in einem digitalen Amtsblatt der VG. Die Veröffentlichung dieses Amtsblattes muss dann auf der Homepage der VG erfolgen.

Bei beiden Varianten müssen die Geschäftsordnungen der Gemeinden geändert werden. Die Verwaltung schlägt vor, die Variante A zu wählen, da hier außer einer Änderung der Geschäftsordnung zunächst keine weiteren Maßnahmen zu veranlassen sind. So kann die Verwaltung bis zur nächsten Kommunalwahl im Jahr 2026 Erfahrungen sammeln und die Einführung eines digitalen Amtsblattes vorbereiten.

Beschluss:

Die Bekanntmachung von Satzungen/etc. der Gemeinde Birkenfeld soll weiter per Niederlegung erfolgen.

Die Bekanntmachung der Niederlegung soll aber künftig in digitaler Form auf der Homepage der Gemeinde erfolgen.

Die Verwaltung wird beauftragt, für die nächste Gemeinderatssitzung eine entsprechend geänderte Geschäftsordnung zur Beschlussfassung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 0 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Antrag des Komitee Deutsch-Französische Freundschaft auf Unterstützung der Fahrt in die Partnergemeinden vom 17. bis 21.05.2024

Mit E-Mail vom 19.01.2024 beantragt das deutsch-französische Komitee einen Zuschuss für den Partnerschaftsbesuch in Frankreich (vom 17. – 21.05.2024). Die Buskosten belaufen sich auf 5.567 €. Das Komitee beantragt wie in der Vergangenheit einen Fahrtkostenzuschuss.

Sollten es weniger als 20 Teilnehmer sein, wird in Erwägung gezogen eventuell mit Kleinbussen/PKW's zu fahren. Hier wäre ein geringerer Zuschuss ausreichend. In der Vergangenheit wurden folgende Zuschüsse gewährt:

Frankreichfahrt 2011	1.000 €
Frankreichfahrt 2013	700 € (Privat PKW)
Frankreichfahrt 2015	1.000 €
Besuch in Birkenfeld 2016	1.500 €
Frankreichfahrt 2017	1.000 €
Besuch in Birkenfeld 2018	750 €
Frankreichfahrt 2018 (1. Weltkrieg-Gedenken)	1.000 €
Frankreichfahrt 2019	1.500 € (1.000 € Bus; 500 € Gastgeschenke)
Frankreichfahrt 2023	Wegen geringer Beteiligung abgesagt.

Der Bürgermeister schlägt vor den Zuschuss, aufgrund der gestiegenen Kosten, um 200 € auf 1.200 € zu erhöhen. Für Gastgeschenke soll wieder ein Betrag von 350 € zur Verfügung gestellt werden.

Martin Schebler lädt die Gemeinderatsmitglieder zur Mitfahrt ein. Das Antragsschreiben und das Programm werden an der Leinwand gezeigt.

Beschluss:

Das Komitee deutsch-französische Freundschaft erhält für seine Fahrt nach Frankreich (vom 17. – 21.05.2024) einen Fahrtkostenzuschuss in Höhe von 1.200 € unter der Voraussetzung, dass ein Bus fährt. Falls mit Kleinbussen/PKW's gefahren wird, wird ein geringerer Zuschuss gewährt. Außerdem beteiligt sich die Gemeinde mit 350 € an den Gastgeschenken.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Beschluss zur Einrichtung einer gemeinsamen VG-Registratur und eines gemeinsamen historischen VG-Archives

Im Zuge der Sanierung/des Umbaus des VG-Gebäudes musste der Umzug der Registratur erfolgen, da diese im Anbau des VG-Gebäudes untergebracht war, der abgerissen wird.

Registratur (Schriftgutverwaltung): Dabei handelt es sich um Akten/Unterlagen, die für die tägliche Arbeit der Verwaltung nicht mehr so bedeutend sind, dass sie in den jeweiligen Büros gelagert werden müssen, die aber auf Grund von Aufbewahrungspflichten oder da sie ab und an noch gebraucht werden, noch nicht vernichtet werden können.

Historisches Archiv:

Dabei handelt es sich um Akten/Unterlagen, bei denen die Aufbewahrungspflicht abgelaufen ist, die aber auf Grund ihrer historischen Bedeutung weiterhin aufbewahrt und archiviert werden. Ca. 5 – 8 % der Registratur werden erfahrungsgemäß ins historische Archiv überführt.

In diesem Zuge wurde der Zustand der Unterlagen geprüft und Handlungsbedarf erkannt. Die Unterlagen müssen durchgesehen werden. Ein beträchtlicher Teil wird aussortiert und vernichtet werden können. Unterlagen von historischer Bedeutung müssen aussortiert und für die Aufbewahrung vorbereitet werden.

Ein professioneller Archivpfleger wird daher in den kommenden Jahren peu à peu die Unterlagen durchsehen und aufbereiten.

Voraussetzung ist, dass festgelegt wird, wie die Unterlagen der VG und der VG-Gemeinden zukünftig aufbewahrt werden sollen. Im Kreise der Bürgermeister wurde sich auf die folgende einheitliche Vorgehensweise verständigt.

1. Es gibt weiterhin eine gemeinsame VG-Registratur im VG-Gebäude
2. Es gibt zukünftig ein gemeinsames historisches VG-Archiv im VG-Gebäude. In diesem werden alle historischen Unterlagen der Gemeinden ab dem Beitritt zur VG aufbewahrt. Die Unterlagen werden nach Gemeinden getrennt aufbewahrt, (so dass die Gemeinden ihr Archivgut jederzeit wieder zu sich nehmen könnten).

Beschluss:

Die Gemeinde Birkenfeld stimmt der Einrichtung einer gemeinsamen VG-Registratur im VG-Gebäude zu. Die Gemeinde Birkenfeld stimmt außerdem der Einrichtung eines gemeinsamen historischen Archives zu. In diesem werden alle historischen Unterlagen der Gemeinde Birkenfeld ab dem Beitritt zur VG aufbewahrt. Die Unterlagen werden unter dem Dach der VG nach Gemeinden getrennt aufbewahrt, (so dass die Gemeinde ihr Archivgut jederzeit wieder zu sich nehmen könnte).

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 11.1 Biberproblematik im Bereich der Trinkwasserversorgung

Frau Dr. Hermann vom Ingenieurbüro GMP, das die Gemeinde Birkenfeld bei der Brunnensanierung betreut hat und auch bei der Problematik mit den Bibern im Wasserschutzgebiet berät, hat im Nachgang eines Gesprächs mit dem Bürgermeister die Idee eines Forschungsprojektes zum Thema Biber und Nähe zu Trinkwasseranlagen mit möglicher Gefährdung der Trinkwasserqualität weiterverfolgt.

GMP plant Forschungsgelder bei der Deutschen Bundesstiftung Umwelt zu akquirieren. Zu diesem Zweck wird angefragt, ob die Gemeinde den Katzensteinbrunnen mit dem zugehörigen Abschnitt im Wasserschutzgebiet als Testgebiet für weitere Untersuchungen zur Verfügung stellt.

Der Bürgermeister hat diesem Vorhaben, aus Gründen des langfristigen Trinkwasserschutzes, zugestimmt.

GMP plant am 06. oder 07.03.24 eine Ortsbesichtigung mit einem Expertengremium. Ehrlicherweise sind ganz „schnelle“ Ergebnisse im Rahmen des Projektes nicht zu erwarten. GMP geht es darum grundsätzlich zu klären, welche Einflüsse durch die Biberdämme auf den Brunnen und das Grundwasser entstehen und eine entsprechende Handreichung auch für andere Vorhabensträger/ die Behördenvertreter zu erarbeiten, um grundlegende Lösungen für die Biberthematik zu finden.

Die Maßnahmen werden eng mit dem Gesundheitsamt abgestimmt.

Mit der Vorgehensweise besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 11.2 Vergabe von Urnengrabplätzen in den neuangelegten Urnenfeldern

Die Vergabe von Urnenplätzen im Bereich der neuen Urnenfelder ist in der Friedhofssatzung nur zum Teil geregelt.

Damit keine Unstimmigkeiten entstehen, wird vorgeschlagen, dass die Plätze nur im Sterbefall vergeben werden. Eine vorherige Reservierung soll nicht möglich sein. Dies wurde in der GR-Sitzung am 16.01.2024 so angeregt.

Außerdem schlägt der Bürgermeister vor, die Urnenplätze der Reihe nach zu vergeben. Dies bedeutet, dass keine freie Platzwahl vorgesehen ist. Mit dieser Vorgehensweise wurden bis dato bei den Urnenerdgräbern in beiden Friedhöfen gute Erfahrungen gemacht.

Das Architekturbüro Lang hat einen maßstabsgetreuen Plan für das Urnenfeld in Birkenfeld erstellt. Dieser wird an der Leinwand gezeigt.

Beschluss:

Die Urnenplätze in den neuen Urnenfeldern der beiden Friedhöfe werden der Reihe nach vergeben.

Urnengrabplätze werden erst bei Bedarf vergeben. Eine vorherige Reservierung ist nicht möglich.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0 Anwesend 11 Persönlich beteiligt 0

TOP 11.3 Defekte Sirenenanlage auf dem Rathaus

Seit 3 Jahren steigt die Sirene immer wieder aus. Die Fa. Leicht Funktechnik hat schon einige Male versucht das Problem zu lösen.

So wurde die Antenne vom Dachinnenraum nach außen versetzt. Außerdem wurden bereits Platinen getauscht. Zuletzt wurde einen kompletten Tag lang getestet. An diesem Tag war kein Fehler feststellbar.

Am 03.02.2024 hat die Sirene beim Probealarm wiederholt während des ersten Tons abgebrochen. Die Fa. Leicht und der Hersteller können sich den Fehler nicht erklären.

Der Bürgermeister hat erneut darauf hingewiesen, dass dieser Zustand nicht haltbar ist und eine umgehende Lösung des Problems herbeigeführt werden muss.

Die Fa. Leicht wird am 23. bzw 26.02.2024 nochmals eine Fehleranalyse durchführen.

Es soll nun nochmals die komplette Steuerungseinheit getauscht werden. Sollte diese Maßnahme keinen Erfolg bringen, rät die Fa. Leicht zu einer kpl. neuen Anlage.

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Verschiedenes, kurze Anfragen
--

./.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:16 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in